



## Medieninformation



Nr. 36 / 11. November 2009

### **Janosch: Grafiken und Aquarelle**

Wechselausstellung im Museum für Kommunikation Frankfurt  
12. November 2009 bis zum 31. Januar 2010



Vom 12. November 2009 bis zum 31. Januar 2010 sind im Museum für Kommunikation Frankfurt Tiger und Bär zu Gast und sie bringen alle ihre Freunde mit: die Tigereute, Günther Kastenfrosch, den flinken Hasen, den Elefant, die fleißigen Mäuse und viele mehr. Wo, wenn nicht in einem ehemaligen Postmuseum, gilt es den Vater der tierischen „Erfinder des Post- und Fernmeldewesens“ zu ehren? In Janoschs Kinderbuch „Post für den Tiger“ waren es der Tiger und der Bär, die Briefpost, die Luftpost und

das Telefon erfanden. In der Forumsausstellung im Museum für Kommunikation werden über 100 Kunstwerke von Janosch zu sehen sein um Groß und Klein mit ihrem Charme zu verzaubern und zu zeigen wie schön das Leben in Janosch's Welt sein kann. Als ganz besonderes Highlight hat der Künstler eigens für die Ausstellung eine Frankfurt Grafik entworfen.

### **Die Forumsausstellung**

In der Ausstellung im Museum für Kommunikation Frankfurt, die in Zusammenarbeit mit der Galerie am Dom Frankfurt und Wetzlar entstanden ist, wird auch die „erwachsene“ Seite des Herrn Janosch zu sehen sein: Seine Illustrationen zur Bibel oder düsterromantische Mann-Frau Darstellungen und wunderschöne Aquarelle, die seine tierischen Protagonisten in künstlerischer Weise zeigen. Janosch ist einer der wenigen „Bildgeschichten-Erzähler“. Seine Bilder entstehen zart aquarelliert in klaren, kraftvollen Farben, verspielt und ernsthaft zugleich. Oft sind die Arbeiten mit Text versehen, kleine philosophische Weisheiten und Poesien, die die Geschichten des Bildes erweitern und erklären. Die Arbeiten zeigen Szenen, die nachdenklich stimmen. Wesen, die das Leben nicht immer ohne unfreiwillige Situationskomik meistern und die uns deshalb vielleicht besonders nahe gehen. Zwischendrin tauchen die berühmten Kinderfiguren auf. Oft sind autobiografische Themen aus der Kindheit des Künstlers aber auch aus Erwachsenenentagen Hauptinhalte der Bilder.

### **Künstler und Multitalent**

Vier von fünf Deutschen kennen seine Protagonisten, Janosch ist damit einer der bekanntesten und beliebtesten Künstler Deutschlands. Geboren 1931 in Zabrze (heute Polen) ist er seit den 50er Jahren als Maler, Schriftsteller, Erfinder von Geschichten und Figuren, Reimerfinder, Schelmenromancier und Verfasser von Kinderbüchern tätig. Janosch studierte ab 1953 in München Malerei, musste dies aber nach kurzen Probeseestern wegen „mangelnder Begabung“ abbrechen. Danach wurde Janosch freier Künstler und er begann zudem für Kinder zu malen. Der mehrfach preisgekrönte Autor und Illustrator hat auch zahlreiche Romane und Theaterstücke für Erwachsene geschrieben. Sein erster Roman „Cholonek oder Der liebe Gott aus Lehm“, eine literarische Auseinandersetzung mit seiner Jugend erhielt mehrere Preise und ist in Polen ein Bestseller.

Die Galerie am Dom

Die Galerie am Dom ist in Wetzlar die Galerie für zeitgenössische Kunst. Jacqueline Wood-Marks und Michael Marius Marks sind seit 1989 selbstständig im Kunsthandel tätig. Neben Ausstellungen in den Galerieräumen organisiert die Galerie am Dom auch große Ausstellungen im Ausstellungssaal der Stadt Wetzlar in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt, im Mathematikum Gießen sowie 2008 im Museum für Kommunikation in Frankfurt. Die Galerie am Dom vertritt Janosch auch in ihrem Galerieprogramm und über sie sind Grafiken und Aquarelle des Künstlers zu beziehen.

Programm für Kinder im Museum

Die Kinderwerkstatt und die Kinderpost werden spezielle Angebote zu Janosch anbieten: In der Kinderwerkstatt werden mit der Handpresse Postkarten mit Janoschmotiven bedruckt und die Kinderpost steht unter dem Motto „Post für den Tiger“. Zudem gibt es bei uns zwei spezielle Medienworkshops zur Ausstellung: Zum einen mit unserer Kinderzeitung KOMM-POST, die im November eine Janosch-Ausgabe herausgibt und in den Weihnachtsferien dreht sich bei unserem Internetradio – dem KOMM-Podcast – alles rund um Janoschs Figurenwelten. Ein besonderes Angebot lässt sich durch eine Zusammenarbeit mit der Museumspädagogik des „Deutschen Filmmuseums“ realisieren: Ihr Team ist bei uns zu Gast und veranstaltet für Gruppen (nach Anmeldung) Trickfilmworkshops mit Janoschfiguren.

Malwettbewerb: Post – nicht nur für den Tiger

Im Rahmen der Ausstellung veranstalten wir einen Malwettbewerb: Auf der Rückseite von Postkarten können Kinder ihre Lieblings-Janoschfiguren malen, zeichnen, kleben und per Post an das Museum schicken. Im Ausstellungsraum findet sich zudem ein Basteltisch und in den getigerten Briefkästen vor dem Ausstellungsraum können die verschönerten Postarten gleich vor Ort eingeworfen werden. Einsendeschluss ist der 21. Dezember 2009.

Museum für Kommunikation Frankfurt  
Schaumainkai 53  
60596 Frankfurt  
[www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)

**Eine Zusammenarbeit mit der Galerie am Dom Wetzlar**

[www.galerie-am-dom.de](http://www.galerie-am-dom.de)

**Ausstellungsdauer  
Öffnungszeiten**

12. November 2009 bis 30. Januar 2010  
Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag 11 – 19 Uhr  
mittwochs und sonntags 17 Uhr,  
samstags 15 Uhr

**Führungen****Museumseintritt**

2,50 EUR, ermäßigt 1 EUR

**Pressekontakt**

Christine Nowak, Tel.: (0 69) 60 60 350  
[c.nowak@mspt.de](mailto:c.nowak@mspt.de)